



Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/BA/02/2022) vom 15.03.2022

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Rolf Aulitzky

Bürgermeister/in

Herr Heiko Voß

Mitglieder

Frau Maren Biewald

Herr Marcus Hegewald

Frau Annette Kleinfeld

Herr Frank Krogowski

Herr Wilhelm Kuhn

Herr Uwe Lüthje

Herr Martin Opp

Herr Günter Petrowski

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Hans-Asmus Wulff

Gäste

Herr Harald Krüger

Protokollführer/in

Frau Maren Thomsen

Abwesend:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:55 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 01.02.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Sachstandsbericht Kiosk Birkenweg LABOE/BV/568/2022
7. Feuerwehrbedarfsplan; Beratung und ggfs. Beschlussfassung LABOE/BV/544/2021
8. Sachstandsbericht Hafenbörse
9. Mitteilungen des Vorsitzenden
10. Mitteilungen des Bürgermeisters
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Opp beantragt, den TOP 13 statt im nichtöffentlichen Teil als TOP 6 im öffentlichen Teil zu beraten, da die Sanierung des Kiosks Birkenweg keine Geheimnisse birgt.

Beschluss:

Der Bauausschuss behandelt den TOP „Sachstandsbericht Kiosk Birkenweg“ im öffentlichen Teil als TOP 6.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Jahn spricht den Bürgermeister auf ein in den Kieler Nachrichten veröffentlichtes Interview an, in dem die voraussichtlichen Kosten für die WC-Anlage auf dem Parkplatz am Ehrenmal mit ca. 250.000 € beziffert wurden. Er bittet um Auskunft zu der Preissteigerung, da ursprünglich ca. 170.000 € geplant waren.

Der Bürgermeister berichtet, dass diese WC-Anlage mit Dusche geplant ist. Die Preise für entsprechende Module hat er der Preisliste der anbietenden Firma entnommen.

Herr Jahn verweist weiter auf die Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.10.2021 und bittet um den Sachstand zu den anzuschaffenden Spielgeräten.

Der Bürgermeister erläutert, dass diese nach Lieferschwierigkeiten nun am Bauhof eingetroffen sind und zeitnah aufgestellt werden.

Herr Jahn erkundigt sich nun nach dem Beschnitt der Büsche und der Aussichtsplattform im Naturerlebnisraum.

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Freischnitt nicht erfolgt ist und auch an der Aussichtsplattform nicht gearbeitet wurde.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 01.02.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt folgende Änderungen zur Niederschrift mit:

- In TOP 6 wird der von Herrn Kuhn angesprochene Bereich von Schwanenweg/Langensoll in Lammertzweg richtiggestellt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

- In TOP 11 wird die Informationsveranstaltung zum Baugebiet Brodersdorfer Weg geändert auf Informationsveranstaltung zum Baurecht.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

- TOP 14 wird wie folgt ergänzt: Herr Fleischfresser weist darauf hin, dass der Vorsitzende zu diesem TOP befangen sein könnte.

Dieser erklärt sich für nicht befangen. Der Bürgermeister bestätigt dies. Der Vorsitzende leitet daraufhin weiter die Sitzung.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Sachstandsbericht Kiosk Birkenweg
Vorlage: LABOE/BV/568/2022**

Nach kurzer Einführung übergibt der Bürgermeister das Wort an den sachverständigen Architekten Harald Krüger.

Herr Krüger erläutert anhand einer Präsentation des Gutachtens, das den Mitgliedern bereits vorliegt, zunächst den Zustand des Kiosks Birkenweg und anschließend seine Ideen zur Sanierung und möglichen Nutzung.

Auf das vorhandene Flachdach angesprochen, weist Herr Krüger auf die Planung eines flachen Walmdachs hin.

Aufgrund der derzeit allgemein schwierigen Situation ist ein Zeitplan für Sanierung und Umbau schwer vorauszusagen. Gegebenenfalls kann dies in zeitlichen Abschnitten erfolgen, und eine Nutzung über die Saison ist möglich.

Von Seiten der LWG wird sich dafür ausgesprochen, den späteren Betreiber des Kiosks in die Ausführungsplanung einzubeziehen.

Es folgt eine Diskussion über die Verortung einer WC-Anlage im Gebäude oder außerhalb links vom Gebäude in einer Mobilanlage.

Bezugnehmend auf den Gestaltungswettbewerb für die Strandpromenade stellt sich der SPD die Frage, ob das alte Kioskgebäude in die Umgebung passen wird, zumal sowieso diverse verschiedene Kiosk-Gebäude an der Strandpromenade stehen.

Der Bürgermeister stellt klar, dass in diesem Wettbewerb die Gestaltung im Fokus steht. Der Hochbau bleibt zwar nicht unberücksichtigt, ist jedoch der Kreativität überlassen.

Weiter teilt der Bürgermeister mit, dass die bereits vom Finanzausschuss beschlossenen Erweiterungen mit dem Land Schleswig-Holstein abgestimmt wurden.

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt die vorgestellte Bauzustandsuntersuchung zur Kenntnis.

Die Ertüchtigung des Gebäudes mit den vom Finanzausschuss beschlossenen Erweiterungen:

- Terrassen-/Freifläche mit umlaufendem Balkon in einer Breite von 20 m in Richtung Schwimmhalle
 - Integration einer öffentlichen WC-Anlage
- wird ebenfalls zur Kenntnis genommen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Feuerwehrbedarfsplan; Beratung und ggfs. Beschlussfassung
Vorlage: LABOE/BV/544/2021

Da kein Beratungsbedarf besteht, ergeht folgender

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Feuerwehrbedarfsplan 2021 bis 2031 zuzustimmen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Sachstandsbericht Hafengebörse

Der Bürgermeister stellt zunächst klar, dass er nach Beschluss der Gemeindevertretung den Auftrag hat, die Nutzungsmöglichkeiten aller drei Gebäude zu untersuchen. Sodann stellt er die dem Bauausschuss bereits vorliegenden Planungen zum Umbau der Hafengebörse vor. Er erläutert die Gründe für die mittige Anordnung des vom Hafen aus zugänglichen Bereichs für den Hafenmeister und des vom Parkplatz aus zugänglichen Bereichs für die Tourist-Info.

Die CDU spricht sich gegen diese Planung aus, da im Gegensatz zur damaligen Planung des Amtes Probstei hier nun Versorgungsleitungen umgelegt werden müssen, was die Kosten in die Höhe treibt. Die Planungen des Amtes hätten lediglich überarbeitet werden sollen. Dazu weist der Bürgermeister darauf hin, dass in der damaligen Planung des Amtes neun Arbeitsplätze, das Trauzimmer und ein Lager vorgesehen waren. Nun jedoch sind zehn Arbeitsplätze, ein Besprechungsraum und ein Lager geplant.

Die LWG begrüßt den Hinweis auf die umzulegenden Versorgungsleitungen und nimmt die vorliegenden Planungen zur Hafengebörse positiv auf. Es stellt sich allerdings die Frage nach der Nutzung des Rathauses. Auch hier ist eine Planung notwendig. Leerstand soll vermieden werden.

Die GRÜNE-Laboe spricht sich gegen die Planungen aus und weist darauf hin, dass das Rathaus in dem derzeitigen Zustand nicht vermietet werden kann und somit auch dort hohe Baukosten anfallen. Zudem sollte der Sitz des Bürgermeisters im Rathaus sein.

Die SPD begrüßt, Gemeinde Laboe, Hafenmeister und Tourist-Info in einem Gebäude zu vereinen. Man sollte jedoch lieber das Rathaus sanieren, anstatt die vorliegenden Kosten in der Hafengebörse zu „versenken“.

TO-Punkt 9: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende teilt mit, dass

- der Workshop zum Hafengebörse im Oktober 2021 erfolgreich war und die Planung der Sanierung fortgeführt werden sollte, sobald die Fraktionen dem Protokoll des Workshops

zugestimmt haben. Nachdem die LWG und die GRÜNE-Laboe dem daraus folgenden gemeinsamen Antrag widersprochen haben, wird die CDU hier nicht weiter tätig.

- er die Leitung eines Workshops für den Bürgertreff nicht übernehmen wird.

TO-Punkt 10: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister teilt mit, dass

- der AZV Ostufer Kieler Förde den Neubau eines Verwaltungsgebäudes plant, um aus dem Rathaus in Schönkirchen auf das Bauhofgrundstück umzuziehen. Die dafür veranschlagten Kosten in Höhe von 1,8 Millionen € steigen voraussichtlich auf 2,5 Millionen € an. Eine Einsparvariante, den Neubau zur Kosteneinsparung mit energetisch niedrigstem Stand auszuführen, wurde abgelehnt.

- er bezüglich der Befangenheit Rücksprache mit Amtsdirektor Körber und der Amtsleiterin Frau Grulich gehalten hat. Entgegen seiner Aussage in der Sitzung des Bauausschusses am 01.02.2022 setzt die Befangenheit früher ein.

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Kleinfeld teilt zu dem gemeinsamen Antrag für den Hafenpavillon mit, dass die CDU diesen ohne Freigabe der LWG eingereicht hat und deswegen die Zustimmung versagt wurde.

Der Vorsitzende stellt klar, dass der Antrag lediglich den Inhalt des Protokolls, dem alle Fraktionen zugestimmt haben, wiedergab.

Frau Biewald befindet das Ergebnis des Workshops für gut. Ebenso hat der gemeinsame Antrag nicht missfallen; es ging lediglich um das Prozedere. Der Antrag hat nicht rechtzeitig zur Prüfung innerhalb der Fraktion vorgelegen.

Frau Kleinfeld erkundigt sich erst nach einem Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr im Hafen und bittet weiter um Auskunft zu der Müllsammelaktion, die am 12.03.2022 stattgefunden hat.

Der Bürgermeister erläutert dazu, dass im Hafenbecken Diesel ausgelaufen war. Die Freiwillige Feuerwehr hat in einem aufwendigen Einsatz den Hafen mit Ölsperren der Schiffswerft abgeriegelt und den Diesel mit Ölbindemittel aufgenommen.

Sodann entschuldigt der Bürgermeister sich, da die Bekanntgabe des Termins für die „Aktion sauberes Schleswig-Holstein“ zunächst ihn nicht erreicht hat, und dann durch ein Missverständnis im Büro die Weiterleitung nicht an alle erfolgt ist.

Herr Kuhn weist darauf hin, dass Firma TNG das Schließen der Straßen nach der Verlegung der Breitbandkabel ja grundsätzlich nicht ordnungsgemäß ausführt, nun jedoch im Kalinkenberg die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist. Hier ist nun ein Absatz von ca. 3 cm vom Asphalt zum aufgefüllten Schotter.

Zum Thema Bürgertreff fragt Herr Kuhn, was die Gemeinde Laboe künftig für den größeren werdenden Anteil an Senioren plant. Er begrüßt die Bildung eines Arbeitskreises.

Herr Petrowski weist darauf hin, dass in der Lesehalle das Schloss zum WC von innen bedienbar ist von außen jedoch nicht und bittet um Abhilfe.

Abschließend merkt der Vorsitzende an, dass in der Lesehalle nach wie vor keine Hinweisschilder für den Notausgang angebracht wurden. Ebenso wurden bislang keine Stufen vor dem Notausgang-Fenster aufgestellt. Er bittet den Bürgermeister um Kenntnisnahme.

gesehen:

Rolf Aulitzky
- Vorsitzender -

Maren Thomsen
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Heiko Voß
- Bürgermeister -